

Anwenderbericht adeon ag / Sefar AG

Gut gerüstet für eine optimale Archiv-Zukunft Sefar AG setzt auf d.velop d.3

Als führendes Unternehmen in den Bereichen Siebdruck- und Filtrationsanwendungen betreut die Schweizer Sefar Gruppe ihre Kunden mit einem weltweiten Netz in 96 Ländern. Diese dezentrale und hochdynamische Leistungserbringung setzt effiziente Geschäftsprozesse im Umgang mit Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern voraus. Ein zentrales Element ist dabei der Dokumentenfluss – sei es in Papierform oder elektronisch. Rund 5'000 Dokumente kursieren täglich durch das Unternehmen und werden im Archiv-System revisions-sicher aufbewahrt – Tendenz steigend. Um für dieses Wachstum gewappnet zu sein, löste das Unternehmen die bestehende Software Anwendung InfoStore for Windows ab und führte mit Hilfe des IT-Lösungsanbieters adeon ag die Archiv-Lösung d.3 von d.velop ein.

Das Rechenzentrum am Sefar-Stammsitz in Thal ist das zentrale Nervensystem für alle Themen rund um die eingesetzte Informationstechnologie in der Unternehmensgruppe. Alle 96 Niederlassungen und Vertretungen werden von dort aus über Citrix-Terminal-Server-Technologie mit den notwendigen Softwarekomponenten versorgt. So obliegt es auch den Verantwortlichen in Thal, bestehende und auch künftige IT-Anforderungen der weltweit verteilten Organisation stets im Blick zu haben. Sollte dabei die Ausfallsicherheit eines Systems nicht gewährleistet sein, ist dies in der ganzen Gruppe spürbar. Gleiches gilt für Lösungen, die am Ende ihres Lebenszyklus angekommen sind. Hier müssen die Planungen für eine Ablösung rechtzeitig anlaufen und weit-sichtig umgesetzt werden, da eine Störung im Betrieb globale Wellen schlagen würde. Aus diesem Grund machte sich Hans Wild, Back Office Manager der Sefar AG in Thal, und eine sechs-köpfige Projekt-Mannschaft im Januar 2007 daran, nach einer neuen Archiv-Lösung Ausschau zu halten. «Das bestehende System InfoStore for Windows war nicht nur in seinen Möglichkeiten ausge-

schöpft. Hinzu kam, dass die Wartungsverträge ausliefen. Dies waren keine guten Voraussetzungen, um für die Zukunft gut aufgestellt und für das rasante Wachstum des Dokumentenvolumens gerüstet zu sein», beschreibt Hans Wild die Hintergründe der Migration. Gemeinsam mit dem langjährigen und vertrauensvollen IT-Partner adeon ag aus Altdorf begann die Suche nach einer Nachfolgelösung, wobei die Wahl auf das Archiv- und DMS-System d.3 von d.velop fiel. «Durch die Kündigung der Wartungsverträge von InfoStore for Windows hatten wir wenig Freiraum zu entscheiden, ob wir eine neue Lösung wollen oder nicht. Nichtsdestotrotz sind wir mit dem Beschluss pro d.3 sehr zufrieden. Neben einem guten Preis-/Leistungsverhältnis konnten wir mit der neuen Anwendung unsere Anforderungen hinsichtlich Investitionsschutz, Performance und Dokumentenwachstum noch besser umsetzen als zuvor», erläutert Hans Wild, Projektleiter des Migrations-Vorhabens, die Entscheidung. «Zudem gibt uns das System die Gelegenheit, den bestehenden Einsatz Bereich jederzeit um DMS- und Workflow-Funktionen zu erweitern oder

auch Technologien wie die Digitale Signatur einzuführen», so Herr Wild weiter.

System-Migration mit zwei Millionen Dokumenten

Der Startschuss des Projekts fiel im Januar 2007. Gemeinsam mit adeon definierte das Sefar-Migrations-Team einen detaillierten Projektablauf. Erklärtes Ziel: eine Eins-zu-eins-Migration aller Prozesse inklusive einem Dokumentenbestand von zwei Millionen bereits archivierten Dateien. Um den Rechenzentrumsbetrieb nicht zu stören, wurde in einem ersten Schritt ein umfassendes Testsystem aufgebaut. «Wir mussten absolut auf Nummer sicher gehen, dass das neue Archiv-System tadellos funktioniert, bevor wir es in den IT-Betrieb übernehmen und die alte Anwendung abschalten», so Hans Wild. Die Pilotphase der Migration umfasste zum einen die Analyse der technischen Anforderungen an das Betriebssystem (Windows 2003) und die neue virtualisierte Serverumgebung (VMWare) sowie den Aufbau einer vollständigen Testumgebung und die Definition der Schnittstellen zum ERP-System BaaN und der E-Mail-Anwendung LotusNotes. Zum anderen analysierte das Migrations-Team die bestehenden Prozesse der Dokumentenverwaltung mit dem Ziel, Dokumentenarten zu konsolidieren und die bestehende Systemverwaltung anzupassen (User, Profile, Berechtigungen etc.). Im Anschluss an die Anwenderschulungen im Juni/Juli 2007 wurde der Echtbetrieb am 2. August 2007 aufgenommen. Parallel zum täglichen Betrieb ging im August die Migration der zwei Millionen Dokumente von InfoStore for Windows nach

Fortsetzung auf der Rückseite

d.3 vonstatten. Anfang September konnte das Altsystem abgeschaltet werden. Der Wechsel war gut gelungen.

5'000 Dokumente täglich ins Archiv-System

Nach dem Go-Live im Thaler Rechenzentrum arbeiten heute circa 110 Anwender mit d.3. Die weltweite Archivierung aller ausgehenden Dokumente aus dem ERP-System läuft über eine standardisierte Batchimport-Schnittstelle via Streamserve ab. Dabei werden die ausgehenden Angebote, Bestellungen, Rechnungen und Lieferscheine – aber auch produktionsbegleitende Papiere – automatisch indexiert und dem Archiv zugeführt. Über die Indexwerte «Business Partner-Nummer» sowie «Auftrags-Nummer» werden die Dokumente anschliessend in Kundendossiers gruppiert verwaltet. Aus- und eingehender E-Mail-Verkehr in LotusNotes wird vom Verkaufssendienst manuell indexiert und archiviert. Die Archivierung eingehender Papierdokumente via Scanning erfolgt aktuell nur an den Schweizer Sefar-Standorten in Thal und Heiden. Über sieben Scan-Stationen fliessen dabei die unterschiedlichsten Dokumententypen ins d.3-Archiv. Dazu zählen beispielsweise Lieferantenrechnungen, Wareneingangsbelege und bearbeitete Produktionspapiere sowie jede weitere Art von auftragsbezogenen Dokumenten. Die Vorgehensweise: Alle eingehenden Dokumente werden mit einem Barcode versehen. Dieser dient beim Scanning entweder zur Dokumententrennung und/oder – etwa bei Rechnungen – zum Auslesen der Auftragsnummer. Über letztere wird bei eingehenden Rechnungen automatisch die Business-Partner-Nummer im ERP-System ermittelt und über eine Datenbank-Indexierung zugewiesen. Nach der Digitalisierung und Indexierung wandern alle Dokumente automatisch in das elektronische Archiv und werden ebenfalls den Kundendossiers zugeordnet. Durch die logische Verwaltung aller archivierten Dokumente in elektronischen Dossiers (Aktenpläne) gestaltet sich das anschliessende Wie-

derfinden der Belege über den Recherche-Client von d.3 ohne jegliche Mühe. Auf Knopfdruck lassen sich einzelne Dokumente aufrufen und auch die Historie der jeweiligen Produktionsaufträge lässt sich lückenlos nachvollziehen. «Mit der neuen Archivlösung sind wir heute sehr gut auf die Zukunft vorbereitet, vor allem was das kontinuierliche Dokumentenwachstum in Kombination mit der notwendigen weltweiten Performance anbelangt. Wir sind sehr zufrieden mit unserer Entscheidung», schliesst Hans Wild.

Über Sefar AG

Führend in Siebdruck- und Filtrationsanwendungen, setzt die Sefar Gruppe als Problemlöser mit absolutem Kundenfokus globale Massstäbe. Das Unternehmen ist weltweit mit eigenen Gesellschaften in 20 Ländern und Vertretungen in weiteren 75 Ländern präsent. Im Jahr 2006 erwirtschaftete die Sefar Gruppe einen Umsatz von 345 Mio. Schweizer Franken. Die 2'000 Mitarbeitenden arbeiten in der Schweiz (42%), an weiteren Sefar Standorten in Europa (18%), in Nordamerika und Kanada (21%) und in Asien/Ozeanien (19%).



Über die adeon ag

Die adeon ag mit Sitz in Altendorf/SZ ist ein Schweizer Dienstleistungsunternehmen, das sich mit dem Vertrieb und der Integration von innovativen Softwarelösungen in den Bereichen Dokumenten-Management, elektronische Archivierung, Prozess Management und Knowledge Management beschäftigt.

Das Ziel des von erfahrenen IT-Fachleuten gegründeten Unternehmens ist es, Lösungen an die Bedürfnisse der Anwender masszuschneiden und zu implementieren. Zu den Kernkompetenzen gehören die umfassende Systemanalyse und Konzeption, die lösungsorientierte Integration von Hard- und Software-Produkten renommierter Anbieter, die systematische Projektleitung mit einer effizienten und termingerechten Realisierung sowie die Unterstützung bei der Einführung.

Kontakt

adeon ag
Brügglistrasse 2
8852 Altendorf

T 055 451 52 52
www.adeon.ch
info@adeon.ch

Kunde:

Sefar AG

Branche:

Produktion

Projektleitung:

adeon ag